

Riedlingen, Juli 2014

# Bürgerinformation

Die Stadt Riedlingen und das Unternehmen / die Marke Silit gehören zusammen. Die Arbeitsplätze und die Zukunft von Silit sind bedroht. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

## Was will der Konzern?

WMF wurde von dem US-amerikanischen Finanzinvestor KKR übernommen. Zunächst wurde der gesamte Konzern-Vorstand ausgetauscht. Im April 2014 hat der neue WMF Vorstand ein Konzept zur totalen Umstrukturierung der WMF-Gruppe vorgelegt: Personalkosten sollen eingespart werden. Die Einsparungen sollen dazu genutzt werden höheres Wachstum vor allem in Asien zu finanzieren.

**Bei Silit in Riedlingen sollen 100 Arbeitsplätze**, in der WMF-Gruppe 700 Arbeitsplätze **abgebaut** werden.

Silit soll zu einem reinen Produktionswerk reduziert werden. Lebenswichtige Funktionen für die Marke Silit sollen verlagert und in Geislingen zentralisiert werden. So wird die Marke Silit auf ein Abstellgleis geschoben

Die mit einem Investitionsvolumen von 2,7 Mio. € gebaute und erst im Frühjahr 2013 in Betrieb genommene Logistikhalle soll nicht mehr als solche genutzt werden.

## Was wollen die Beschäftigten von Silit?

Die Umsetzung dieses Plans bedeutet die Zerstörung der erfolgreichen Strukturen des Unternehmens Silit.

Betriebsrat und IG Metall haben eine Denkschrift ausgearbeitet. Mit dieser Denkschrift wird schlüssig begründet: das Konzept des WMF-Vorstandes ist unternehmerisch unsinnig. Es schadet auch den Interessen der Investoren. Die Marke Silit hat beste Wachstums- und Ertragschancen und muss deshalb durch eine offensive Markenstrategie weiter gestärkt werden.

Natürlich wollen wir möglichst viele Arbeitsplätze sichern: für die Beschäftigten und für die Region.

Betriebsrat und IG Metall wollen Verhandlungen mit dem Investor und dem WMF-Vorstand aufnehmen.



Bisher lehnt der Investor KKR und der WMF Vorstand direkte Verhandlungen mit den Arbeitnehmervertretern von Silit ab.

### **Was haben wir bisher gemacht?**

Nach einer Betriebsversammlung haben am 22. Mai 2014 fast 200 Silit Beschäftigte bei der Aktionärsversammlung von WMF in Stuttgart demonstriert.

Am 13. Juni 2014 wurde die Denkschrift im Riedlinger Rathaus an den Bürgermeister der Stadt, an Vertreter des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg, des Landratsamtes und weitere Vertreter der Politik übergeben.

### **Wie soll es weitergehen?**

Die Silit-Beschäftigten können diese Auseinandersetzung nicht allein bestehen.

Wir brauchen die Unterstützung der Riedlinger Öffentlichkeit.

**Die Beschäftigten von Silit und Silit Haushaltswaren wollen ihre Enttäuschung und ihren Protest zum Ausdruck bringen.**

Zur Unterstützung der Beschäftigten führen wir eine **Demonstration und Kundgebung** durch. Jede/r Teilnehmer/in, ob jung oder alt, ob Schüler oder Rentner, Beschäftigte anderer Betriebe und Branchen stärkt den Silit-Beschäftigten den Rücken und verbessert unsere Durchsetzungschancen.

## **Solidarität mit den Silit-Beschäftigten Demonstration und Kundgebung**

# **Wir schlagen Alarm - gemeinsam für Silit! Es ist 5 vor 12!**

**am Freitag, 18. Juli 2014  
Sammelpunkt vor der Firma Silit, Riedlingen  
Abmarsch 11.55 Uhr zum Rathaus**

Bitte bringen Sie Kochtopf und Rührlöffel mit, damit man uns nicht überhören kann.

Anton Lehmann  
Vorsitzender Betriebsrat Silit

Hans-Dieter Fetscher  
IG Metall Vertrauensleute

Reinhold Riebl  
IG Metall Ulm